



## 2014 günstigstes Tankjahr seit vier Jahren

2014 günstigstes Tankjahr seit vier Jahren  
Benzinpreis sinkt im Jahrmittel unter die Marke von 1,50 Euro / Diesel sieben Cent billiger als 2013 / Beide Sorten zum zweiten Mal in Folge günstiger als im Vorjahr  
Jetzt ist es amtlich: Im Jahr 2014 konnten die Autofahrer so günstig tanken wie seit vier Jahren nicht mehr. Wie der ADAC meldet, fiel der Preis für einen Liter Super E10 im vergangenen Jahr unter die Marke von 1,50 Euro und kostete im Jahresmittel 1,493 Euro. Benzin war damit im Vergleich zu 2013 (1,549 Euro) um 5,6 Cent billiger. Für Diesel musste man im Jahreschnitt 1,350 Euro bezahlen. Damit blieb der Preis für den Selbstzünderkraftstoff um genau sieben Cent unter dem Wert des Vorjahrs (1,420 Euro). Beide Sorten waren damit außerdem zum zweiten Mal in Folge günstiger als im Jahr zuvor. Preiswerter als 2014 war Tanken zuletzt im Jahr 2010, als die Autofahrer für einen Liter Benzin im Schnitt 1,405 Euro und für den Liter Diesel 1,214 Euro bezahlen mussten.  
Auslöser der aus Autofahrersicht erfreulichen Entwicklung der Kraftstoffpreise war der starke Rückgang der Rohölnotierungen. Während im Juni 2014 der Preis für ein Barrel Rohöl der Nordseesorte Brent noch bei rund 115 Dollar lag, ist er binnen eines halben Jahres um die Hälfte auf derzeit etwa 57 Dollar abgerutscht. Wenn nicht gleichzeitig der Euro gegenüber dem Dollar deutlich an Wert verloren hätte, wäre der Preisrückgang an den Zapfsäulen sogar noch stärker ausgefallen.  
Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreisdatabank weiter zeigt, war der Dezember auch der günstigste Tankmonat des Jahres. Ein Liter Super E10 kostete im Monatsmittel 1,317 Euro, ein Liter Diesel 1,203 Euro. Zum Vergleich: Teuerster Tankmonat des vergangenen Jahres war der Juni mit 1,558 Euro je Liter E10 und 1,385 je Liter Diesel.  
Der billigste Tag im Dezember und zudem des gesamten Jahres 2014 war für Fahrer von Benziner-Pkw der 31. Dezember mit 1,281 Euro. Seit dem Jahreshöchststand am 28. Juni 2014 mit 1,576 Euro ist der Benzinpreis damit um 29,5 Cent gefallen. Für Diesel registrierte der ADAC den Monats- und zugleich Jahrestiefstand am 19. Dezember mit 1,175 Euro. Dies waren 25,1 Cent weniger als am Neujahrstag 2014, als Diesel mit 1,426 sein Jahresmaximum erreicht hatte.  
Weitere Informationen über die aktuellen Spritpreise im In- und Ausland gibt es unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken). Informationen über die niedrigsten Tankstellenpreise in der Nähe findet man über die Smartphone-App "ADAC Spritpreise".  
Zu diesem Presstext bietet der ADAC unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de) eine Grafik an.

### Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

### Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.